



„Sachverständige schätzten das Bild auf 6000 M.“ — „Na, die Sachverständigen sind die größten Ochsen.“ — „Mein Bruder taxierte es, er ist Professor an der Akademie!“

Er: Was macht Ihr Herr Gemahl? Ich bedaure sehr, daß ich ihn nicht zu Hause antreffe.

Die Dame des Hauses: Verzeihung . . . mein Junge weint . . . ich komme sofort . . . (Sie geht hinaus.)

Die jüngere Dame: Ich bitte Sie, mein Herr, fragen Sie meine Schwester nicht, wie es ihrem Gatten geht. Vorgestern wurde die Scheidung ausgesprochen.

Er: Mein Himmel!

Die jüngere Dame: Beruhigen Sie sich, Sie konnten es ja nicht wissen. (Die Dame des Hauses erscheint.)

Er: Nun? Ist was passiert?

Sie: Nein, Gott sei Dank. Der Junge fühlt sich besser.

Er: Na, sehen Sie. Jetzt, da es ihm besser geht, kann ich es ruhig aussprechen: es wäre doch sehr schade gewesen, wenn sein Zustand sich verschlimmerte. Er ist wirklich ein reizender kleiner Bursche, dieser Georgi. Unter allen Kindern meiner Bekannten liebe ich den Georgi am meisten. Und zu den Töchterchen meiner Schwester sage ich oft: der kleine Georgi Mayer, der ist aber ein richtiger Kerl.

Die Dame (kühl): Sein Name ist Karlheinz.

Er: Ach — unmöglich.

Die Dame: Na hören Sie, ich muß es ja wohl wissen.

Er: Haben Sie keinen andern Sohn?

Die Dame: Keinen andern.

